

GB 117 Die Sach' ist dein, Herr Jesus Christ

(S. Preiswerk, Nr. 3 von F. Zarenba)

Joseph Haydn

1. Die Sach' ist dein, Herr Je-sus Christ, die Sach' an Lei-den wir stehn, und weil es dei-ne
2. Du gin-gest, Je-sus, un-ser Haupt, durch san-kest der him-mel an und führ-rest je-den,
3. Du star-best selbst als Wei-zen-korn und in das Grab. Be-le-be denn, o'

6
Sa-che ist, kann sie nicht un-ter gehn. Al-lein das Wei-zen-korn, be-vor es
der da glaubt, mit dir die glei-che Gott dir Bahn. Wohl Send' an, so führ' uns aus in Bo-ten in all-zu-gleich zum je-des Land, dass
Le-bens-born, die Welt, die Gott dir Bahn. Wohl Send' an, so führ' uns aus in Bo-ten in all-zu-gleich zum je-des Land, dass'

11
frucht-bar sproßt zum Licht em-por, muss ster-ben in der Er-de Schoß, zu-
Teil am Lei-den und werd' am Reich, führ' uns durch dei-na-me vol-nes ler To-des Tor samt
Bald dein Na-me werd' er-kannt, dein Na-me ster-ben in der Er-de Schoß, zu-
Teil am Lei-den und werd' am Reich, führ' uns durch dei-na-me vol-nes ler To-des Tor samt
Bald dein Na-me werd' er-kannt, dein Na-me ster-ben in der Er-de Schoß, zu-

15
vor vom eig-nen-dei-ner Sach' zum-wir stehn dir-zum We-sen los, im Licht em-por, zum Dienst be-reit, zum Ster-ben Licht em-por, durch Dienst be-reit, zum los, vom durch Dienst in Kampf und eig-nen We-sen dei-nes To-des Dienst in Kampf und los. Tor! Streit.